

Nazarenus

Jedes Jahr beginnt seit langer Zeit das Kirchenjahr mit dem 1. Advent. Zur Frage, warum gerade vier Advents-Sonntage gefeiert werden, gehen die Meinungen auseinander. Recht einleuchtend erscheint die Antwort, dass es auch vier Evangelien-Berichte in der Bibel gibt, von denen aber nur drei, nämlich Matthäus, Lukas und Johannes mit der Menschwerdung Jesu Christi beginnen, einmal für Juden, einmal für Heiden und einmal für Moslems. Dabei ist nach allen bekannten Überlieferungen der Bericht von Johannes deutlich älter als der Islam.

Die prophetischen Aspekte der Heiligen Schrift sind sehr vielfältig. So berichtet zum Beispiel Matthäus, dass dadurch, dass Joseph und Maria in Nazareth wohnten, erfüllt wurde, was geschrieben ist *durch die Propheten*, nämlich: *Er soll Nazarenus heißen* (Matthäus 2,23).

Wer sich nun auf die Suche in den biblischen Propheten nach dem lateinischen Wort *Nazarenus* macht, der bekommt auch mit einer Computer-Konkordanz in der Regel keinen einzigen Treffer. Dies bedeutet nicht, dass Gott lüge (vergleiche Hebräer 6,18), also Falschaussagen mache, sondern dass er auch derjenige ist, welcher im Jahre 2357 ± 5 vor Christus die Sprachen der Menschheit mit Sorgfalt und Bedacht zu Babel verwirrt hat (1. Mose 11,7), damit *sein* Plan gelingt. Selbst der Teufel hat also immer wieder Mühe, Gottes angekündigten Plan schon vor der Erfüllung zu durchschauen, denn den würde er sowieso nur behindern. Der Apostel Paulus schreibt an die Korinther (2. Korinther 3,6):

6. Welcher auch uns tüchtig gemacht hat, das Amt zu führen des neuen Testaments, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.

Wer also die Bibel recht verstehen will, der lerne in seiner Kindheit und Jugend möglichst viel davon auswendig. Der Text erschließt sich demjenigen, der den Text auswendig lernt, am besten. Es ist nachher gar nicht wichtig, ob wir ganze Kapitel oder gar Bücher ohne Stocken aufsagen können, aber es hilft bei so mancher Stegreifdiskussion gewaltig, wenn wir wie Luther oder Schlatter den Text auch ohne Buch zutreffend zitieren können. Spätestens bei der Auseinandersetzung mit Moslems ist dies von großer Bedeutung, denn jeder Moslem, der den Islam verstehen will, lernt dazu den ganzen Koran auswendig, und zwar auf Arabisch.

Wer also genügend Bibelverse auswendig gelernt hat, der kann mitunter auch beantworten, welche mindestens zwei Propheten Jesus als den Nazaräner voraussagen. Die bekannteste dieser Textstellen findet sich bei Jesaja und lautet in Luthers Übersetzung (Jesaja 11,1):

*1. Und es wird eine Rute aufgehen von dem Stamm Isai,
und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen;*

Hier heißt das Wort für *Zweig* auf Hebräisch *Nasir* und hat in der Zählung von Strong die Nummer 5342. Dazu gibt es nur bei Jesaja 60,21 einen weiteren Treffer, der auf Jesus passt, Jesaja 53,2 passt nur inhaltlich dazu. Auch Zacharia redet nicht von *Nazir*, sondern von *Zemach* (Zacharia 3,8), dann sogar in Verbindung mit dem Namen *Jesua* oder *Josua*, unter welchem Namen Mose den Messias angekündigt hatte (4. Mose 13,17). *Zemach* heißt auf Deutsch ebenfalls *Zweig*. Die fünfte Textstelle ist schließlich in Moses Lied zu finden, wo Luther tatsächlich *Nasir* als *Haupt in Joseph* übersetzt (5. Mose 33,16). Da es in der Geschichte Israels *mehrere* Josephs gibt, entscheidet Gott selbst, *wie* sein Wort erfüllt wird. Diese fünf Bibelstellen waren bei Adolf Schlatter möglicher Weise eine Prüfungsfrage. In einer alten Lutherbibel von 1751, die noch 1841 gedruckt wurde, werden bereits alle diese fünf Parallelstellen am Ende von Matthäus 2 angegeben, damals noch *ohne* Computer.

Quellennachweis

[1841LF]

(Martin) Luther, (Johann Philipp) Fresenius: *Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Dr. Martin Luthers*; Revision durch (Johann Philipp) Fresenius, (1751); Druck und Verlag von (Heinrich Ludwig) Brönner, Frankfurt am Main, 40. Auflage, (1841)

[2022SW]

(Norbert) Südland, (Eckhard) Walter: *Historik*, Computerprogramm mit Auswertung der biblischen Zeittafel,

<https://www.Norbert-Suedland.info/Inhalt.htm#Historik=Zeitrechnung> am 19.11.2022

[2022Süd]

(Norbert) Südland: *Andacht für den Aalener Posaunenchor*, Aalen, (2022)